

# VBR

# Serie 1

Prüfungsdauer: 180 Minuten

Hilfsmittel: ZGB / OR (ohne Handnotizen)  
Taschenrechner (nicht programmierbar)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Kand.-Nummer: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

## Übersicht

	Themen	Mögliche Punkte	Erzielte Punkte
<b>Teil 1</b>	<b>Grundlagen der Betriebs- und Rechtskunde</b>	<b>30 Punkte</b>	
	1. Einführung in die Rechtskunde	5	
	2. ZGB	7	
	3. Kaufvertrag	7	
	4. Organisation	5	
	5. Versicherungen	6	
<b>Teil 2</b>	<b>Fall zur Betriebs- und Rechtskunde</b>	<b>40 Punkte</b>	
	1. Marketing und Unternehmungskonzept	14	
	2. Gesellschaftsrecht und Finanzierung	11	
	3. Vertragsrecht	15	
<b>Teil 3</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<b>30 Punkte</b>	
	<b>TOTAL</b>	<b>100 Punkte</b>	
		<b>NOTE</b>	

Examinator/Examinatorin .....

Experte/Expertin .....

**Teil 1:**  
**Grundlagen der Betriebs- und Rechtskunde**

**30 Punkte**

**1. Einführung in die Rechtskunde**

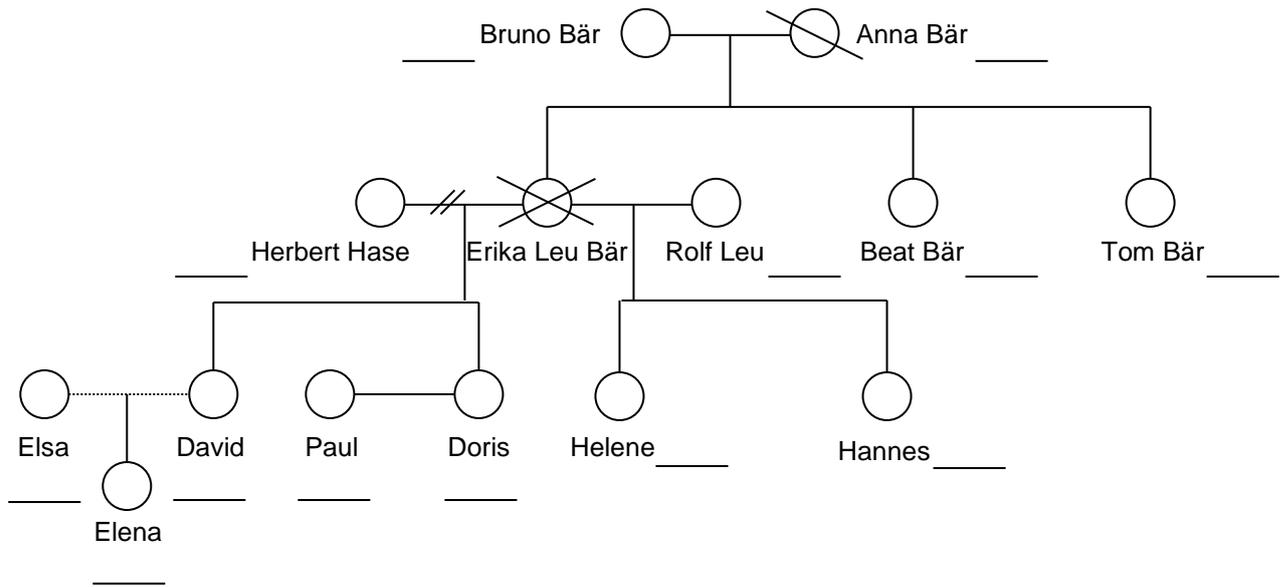
**5 Punkte**

Bei den folgenden Aufgaben ist immer nur 1 Antwort richtig. Kreuzen Sie diese an.

- a) Diese Haftung stellt **keine** Kausalhaftung dar:
- Haftung des Tierhalters
  - Haftung des Haus- und Werkeigentümers
  - Verschuldenshaftung
- b) Beschränkt handlungsunfähig ist ...
- wer urteilsfähig und mündig ist.
  - wer nicht urteilsfähig, aber mündig ist.
  - wer urteilsfähig, aber noch nicht mündig ist.
- c)  Ein Inserat ist immer verbindlich.  
 Werbespots sind unverbindliche Angebote.  
 Ein Antrag unter Anwesenden ist 1 Tag verbindlich.
- d) Rechtssubjekte sind ...
- natürliche Personen.
  - juristische Personen.
  - natürliche und juristische Personen.
- e) Ein Vertrag ist anfechtbar, ...
- wenn der Inhalt des Vertrages objektiv unmöglich ist.
  - wenn er unter Drohung zustande kam.
  - wenn er die gesetzlichen Formvorschriften nicht einhält.

2. ZGB

7 Punkte



geschieden   
 gestorben   
 im Konkubinat   
 vorverstorben

a) Geben Sie in der oben stehenden Abbildung auf den Leerzeilen an, welchen Bruchteil des Nachlasses die gesetzlichen Erben gemäss ZGB nach dem Tod von Erika Leu Bär erhalten. (2P)

b) Erika Leu Bär hatte zu ihrem Bruder Beat Bär eine besonders gute Beziehung. Deshalb hat sie ihn testamentarisch maximal begünstigt. Geben Sie in einem Bruchteil an, wie viel der Bruder Beat erhält. (2P)

Beat Bär erhält: \_\_\_\_\_

Berechnung:

- c) Nachdem Erika Leu Bär gestorben ist, wird die güterrechtliche Teilung mit ihrem Ehemann Rolf Leu durchgeführt. Kreuzen Sie an, zu welchem Vermögensteil die folgenden Posten gehören. Es gilt die Errungenschaftsbeteiligung. (3P, je Fehler -1P)

		<b>Eigengut Frau</b>	<b>Eigengut Mann</b>	<b>Errungen- schaft</b>
1.	Ersparnisse aus dem Erwerbseinkommen der Ehepartner während der Ehe.			
2.	Bankguthaben der Ehefrau, bei Abschluss der Ehe vorhanden.			
3.	Auf beide Ehepartner im Grundbuch eingetragene Liegenschaft, voll finanziert aus der Erbschaft, die der Ehemann von seinen Eltern machen konnte.			
4.	Sparkonto bei der Raiffeisenbank auf den Namen der Ehefrau lautend, und angelegt aus dem laufenden Erwerbseinkommen während der Ehejahre.			
5.	Briefmarkensammlung des Ehemannes. Sein Hobby ist das Sammeln von Briefmarken.			
6.	Goldschmuck der Ehefrau.			

**3. Kaufvertrag**

**7 Punkte**

Laura Meier, Kauffrau, wohnhaft in Urdorf, besucht am 15. April die Ausstellung des Möbelgeschäfts Pfister am Hauptsitz in Suhr. Sie interessiert sich für ein Ledersofa, das mit CHF 7'680.- (exklusiv Lieferung) angeschrieben ist. Der Detailhandelsfachangestellte offeriert ihr bei sofortigem Kauf einen Rabatt von 5%.

- a) Welchem Gesetzesartikel inkl. Absatz kann entnommen werden, dass die Käuferin Laura Meier die Transportkosten für das Sofa tragen muss? (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_ Absatz: \_\_\_\_\_

Laura Meier verfügt über kein geeignetes Fahrzeug, um das Sofa zu transportieren. Daher vereinbart sie mit dem Möbelgeschäft Pfister, dass ihr das Sofa am 30. April geliefert wird.

- b) Leider wartet Laura am 30. April vergebens auf die Lieferung. Auf ihre telefonische Rückfrage hin erklärt man ihr am Nachmittag des 30. April, dass der vereinbarte Artikel leider erst in den nächsten Tagen wieder verfügbar sei, man müsse die Lieferung des Produzenten abwarten. Wie muss Laura Meier nun rechtlich korrekt vorgehen? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie auch den zutreffenden Gesetzesartikel. (2P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_

Vorgehen:

.....  
.....

Begründung:

.....  
.....

- c) Nehmen Sie an, das Möbelgeschäft Pfister kann das Sofa wider Erwarten nicht liefern, da es beim Produzenten nicht mehr erhältlich ist. Daraufhin macht Laura Meier die Wandlungsklage geltend und fordert von Pfister die bereits geleistete Anzahlung zurück. Anstatt des Geldes erhält Laura von Pfister aber nur einen Gutschein im Umfang der Anzahlung.

Gestützt auf welchen Gesetzesartikel kann Laura auf ihrer Geldforderung beharren. (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_

d) Da Pfister nichts mehr von sich hören lässt, beschliesst Laura Meier, das Möbelgeschäft zu betreiben.

d1) Unter welcher Bedingung kommt es zum Rechtsöffnungsverfahren? (1P)

---

---

---

d2) Das Möbelgeschäft Pfister entscheidet sich nun, auf die Forderung von Laura Meier einzugehen und verspricht ihr, dass die Anzahlung spätestens in einer Woche auf ihr Bankkonto überwiesen wird.

Nach anderthalb Wochen stellt Laura fest, dass keine Zahlung von Pfister eingegangen ist. Sie wendet sich an eine Sachbearbeiterin von Pfister, worauf diese ihr eine Kopie der Belastungsanzeige für die Überweisung faxt. Hat Pfister damit seine Verpflichtung erfüllt (ja oder nein ankreuzen)? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den zutreffenden Gesetzesartikel inkl. Absatz. (2P)

ja       nein

Gesetz: \_\_\_\_\_

Artikel: \_\_\_\_\_

Absatz: \_\_\_\_\_

Begründung:

---

---

4. Organisation

5 Punkte

Die Trend AG, Herstellerin von Trottinets und Kinderfahrrädern ist seit ihrer Gründung auf der obersten Ebene funktional organisiert (vgl. Abb. 1). Nun findet Ruedi Rasant, Eigentümer der Trend AG, die bestehende Organisationsform nicht mehr passend. Er will die Trend AG neu nach Produkten organisieren.

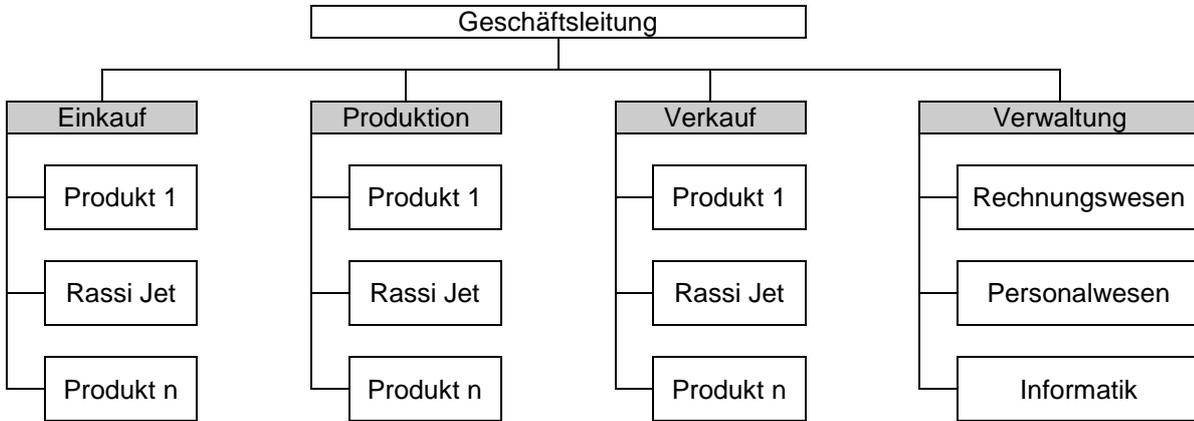


Abbildung 1: Funktionale Organisation der Trend AG.

- a) Zeichnen Sie das neue – auf der obersten Ebene – produktorientierte Organigramm der Trend AG. Achten Sie auf eine saubere Darstellung. (3P)

- b) In welchen Fällen ist eine produktorientierte Organisation die geeignete Organisationsform für eine Unternehmung? Nennen Sie zwei. (2P)

---

---

---

---

5. Versicherungen

6 Punkte

- a) Frau Haas, Hausfrau und Mutter, arbeitet 15 Stunden pro Woche auf dem Sekretariat der Primarschule Uster. Regelmässig geht Sie mit ihrer Nachbarin joggen. Als sich die Nachbarin beim Joggen den Knöchel bricht, realisiert Frau Haas, dass sie selber keine Unfallversicherung abgeschlossen hat, welche die Arztkosten in einem solchen Fall übernehmen würde.

Ist die Besorgnis von Frau Haas berechtigt (ja oder nein ankreuzen)? Begründen Sie Ihre Antwort. (1P)

ja       nein

---

---

- b) Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil, wenn Sie bei der Krankenversicherung eine höhere Franchise wählen. (2P)

Vorteil:

---

Nachteil:

---

- c1) Welche Versicherung ist zuständig, wenn ein Schreinerlehrling in der Wohnung eines Kunden beim Einbau einer neuen Holzdecke im Wohnzimmer mit der Leiter eine Deckenlampe beschädigt? Begründen Sie Ihre Wahl. (2P)

Art der Versicherung:

---

Begründung:

---

- c2) Kreuzen Sie an, um welche Versicherungsart es sich bei c1) handelt. (1P)

- Personenversicherung  
 Sachversicherung  
 Vermögensversicherung

**Teil 2:**  
**Fall zur Betriebs- und Rechtskunde**

**40 Punkte**

**Hinweis:**  
**Verschaffen Sie sich zuerst einen Überblick zu den Fragestellungen.**  
**Lesen Sie danach den Text der Beilage.**

**Fragen und Aufträge zur Fallstudie Geberit**

**1. Marketing und Unternehmungskonzept** **14 Punkte**

- a) Nennen Sie zwei Kriterien für die Marktsegmentierung/Zielgruppensegmentierung der Geberit? (2P)

Kriterium 1:

.....

Kriterium 2:

.....

- b) Nennen Sie zu der unter a) genannten Segmentierung je zwei konkrete Beispiele aus der Ausgangslage. (2P)

Beispiele zu Kriterium 1:

.....

.....

Beispiele zu Kriterium 2:

.....

.....

- c) Geberit ist der Meinung, ein breites Sortiment anzubieten. Begründen Sie anhand zweier Angaben aus der Ausgangslage diese Ansicht. (2P)

---

---

---

---

---

---

---

---

- d1) Was versteht man unter einem Unternehmungsleitbild? (1P)

---

---

---

---

- d2) Erklären Sie den Begriff "Unternehmungsstrategie"? (2P)

---

---

---

---

- e) Ordnen Sie die verschiedenen Aussagen 1 bis 5 zu Geberit dem jeweiligen Feld des Unternehmungskonzeptes zu. Die ***kursiv*** geschriebenen Textabschnitte dienen Ihnen als Hilfestellung zur Fokussierung. (5P)
1. *Geberit will sich weiterhin auf die Sanitärtechnik konzentrieren* und auf den traditionellen dreistufigen Absatzweg setzen.
  2. Wir benötigen *qualitativ hochstehende Produktionsmaschinen* für die Herstellung von Sanitärsystemen und -technologien für den Wassertransport in Gebäuden.
  3. *Wir streben Spitzenleistungen und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter an* – in allen Arbeitsgebieten und Berufen, vom Auszubildenden bis zur Führungskraft.
  4. Wir fördern unsere Mitarbeiter auf allen Stufen und in jeder beruflichen Phase *mit individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten* und achten darauf, dass in Übereinstimmung mit unserer nachhaltigen Unternehmenskultur die Menschen ihre Fähigkeiten entfalten und ihre Persönlichkeit entwickeln können.
  5. Geberit sichert sich durch *permanente Prozessoptimierung der Geschäftsprozesse* eine langfristig führende, wettbewerbsfähige Kostenstruktur.

<b>Unternehmenskonzept</b>	<b>Leistungswirtschaftlicher Bereich</b>	<b>Finanzwirtschaftlicher Bereich</b>	<b>Sozialer Bereich</b>
<b>Ziele</b>			
<b>Mittel</b>			
<b>Verfahren</b>			

**2. Gesellschaftsrecht und Finanzierung**

**11 Punkte**

Geberit ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Rapperswil-Jona. Der Aktienkurs je Geberit Namenaktie beträgt am 20. Oktober 2011 CHF 180.-. Die Geberit hat insgesamt 41 Mio. Aktien ausgegeben.

- a) Berechnen Sie den Nominalwert je Aktie. (1P)

- b) Berechnen Sie das Agio je Aktie, wenn der durchschnittliche Ausgabekurs CHF 150.- betrug. (2P)

- c) Börsennotierte Unternehmungen haben die Möglichkeit, den Börsenkurs der Aktien durch ein sogenanntes Splitting zu vermindern. Das bedeutet, der Nennwert der Aktie wird reduziert und die Anzahl Aktien erhöht.

- c1) Wie hoch ist der minimale Nennwert je Aktie gemäss Gesetz? Nennen Sie auch den Gesetzesartikel inkl. Absatz. (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_ Absatz: \_\_\_\_\_

Mindestnennwert: \_\_\_\_\_

- c2) Wie würde sich eine Herabsetzung des Nennwertes auf den minimalen Nennwert auf den gegenwärtigen Aktienkurs von Geberit auswirken? Begründen Sie Ihre Antwort rechnerisch. (1P)

---

---

- c3) Nennen Sie einen Grund, warum Unternehmungen solche Splittings durchführen. (1P)

---

---

---

---

- d) Bei einem Produktionsbetrieb wie der Geberit ist der Anlagendeckungsgrad 2 eine wichtige Kennzahl.
- d1) Begründen Sie mit zwei Argumenten, warum der Anlagendeckungsgrad 2 für Geberit wichtig ist. (2P)

---

---

---

---

- d2) Berechnen Sie den Anlagendeckungsgrad 2 für den 31.12.2010. Runden Sie das Resultat auf 2 Kommastellen. (1P)

--

- d3) Kreuzen Sie an, ob der Anlagendeckungsgrad 2 von Geberit genügend oder ungenügend ist und begründen Sie Ihre Entscheid. (1P)

- genügend  
 ungenügend

Begründung:

---

---

---

- e) In welchem Gesetzesartikel findet Geberit die grundlegenden Vorschriften für die Erstellung der Bilanz? (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_

**3. Vertragsrecht**

**15 Punkte**

Geberit hat einen Auftrag für eine Überbauung mit 20 Mietwohnungen im Grossraum Zürich erhalten. Der Auftrag im Bereich Sanitärtechnik erstreckt sich über ein Volumen von CHF 200'000.- (je Wohnung CHF 10'000.-). Die Immohaus AG, Vermieterin und Erbauerin der Mietwohnungen, erteilte Geberit diesen Auftrag.

Nach Abschluss der Installationsarbeiten und Bezug der Wohnungen am 1. Juni 2011 stellt der Mieter Ämmler fest, dass die WC-Spülung nicht korrekt funktioniert. Das Wasser läuft nach dem Spülvorgang durch und er muss jeweils mehrmals die Spülung betätigen, damit das Wasser nicht mehr durchläuft.

- a) Was muss Herr Ämmler nach Gesetz jetzt unternehmen? Nennen Sie den zutreffenden Gesetzesartikel inkl. Absatz. (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_ Absatz: \_\_\_\_\_

- b) Wem muss Mieter Ämmler die Funktionsstörung an der WC-Spülung mitteilen? (1P)

- c) Was wird die Immohaus AG gegenüber der Geberit geltend machen? (1P)

- d) Im Nachhinein stellt sich heraus, dass die defekte WC-Spülung bei der Wandbefestigung einen Wasserschaden verursacht hat. Abklärungen ergeben, dass die Monteure alles korrekt installiert haben und effektiv das Produkt in der Produktionsphase mit fehlerhaftem Rohmaterial produziert wurde. Welche Versicherung übernimmt den Schaden? (1P)

- e) Der Mitarbeiter der Geberit, der am 4. Juni 2011 den Schaden an der WC-Spülung von Herrn Ämmler reparierte, ist nicht gerade zimperlich mit dem neuen Parkettboden in der Wohnung umgegangen. Vom Eingangsbereich bis zum WC hat es mehrere tiefe, schwarze Kratzer im hellen Parkett. Diese Kratzer entstanden durch die Werkzeugbox und das Material des Mitarbeiters der Geberit. Die Kratzer sind so tief, dass das Parkett abgeschliffen und neu versiegelt werden muss. Die Immohaus AG teilt Herrn Ämmler mit, dass dies leider erst im Oktober 2011 möglich sein werde.

- e1) Handelt es sich um einen kleinen oder grossen Mangel? Kreuzen Sie die richtige Antwort an. (1P)

- kleiner Mangel  
 grosser Mangel

e2) Nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel inkl. Absatz für die rechtlichen Ansprüche von Herrn Ämmler. (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_ Absatz: \_\_\_\_\_

e3) Welcher gesetzliche Anspruch macht in diesem Fall Sinn? (1P)

.....  
.....

f) Nach einem Jahr stellt die Immohaus AG fest, dass Mieter Ämmler in Zahlungsschwierigkeiten steckt und die Miete nicht mehr überweist.

f1) Welcher Gesetzesartikel kommt zum Tragen? (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_ Absatz: \_\_\_\_\_

f2) Wie muss die Immohaus AG vorgehen? (2P)

.....  
.....  
.....  
.....

g) Herr Ämmler hat definitiv Zahlungsschwierigkeiten. Während dem er einen obligatorischen Militärdienst absolviert, wird ihm von seinem Arbeitgeber fristlos gekündigt. Der Grund für die Kündigung ist eine Veruntreuung von CHF 4'000.-. Auf welchen Gesetzesartikel inkl. Absatz stützt sich der Arbeitgeber bei dieser Kündigung? Begründen Sie Ihre Antwort. (2P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_ Absatz: \_\_\_\_\_

Begründung:

.....  
.....  
.....  
.....

- h) Herr Ämmler hat von seinem Arbeitgeber das unten stehende Arbeitszeugnis erhalten.

Euro Estates GmbH  
C. Gabathuler  
Winterthurerstrasse 92  
8006 Zürich

Zürich, im Mai 2012

**Arbeitszeugnis**

Herr Ämmler hat bei uns vom 1.3.2006 bis zum 31.5.2012 als Sachbearbeiter in der Finanzbuchhaltung gearbeitet.

**Seinen Vorgesetzten wie auch seinen Mitarbeitern gegenüber begegnete Herr Ämmler stets mit Respekt und Höflichkeit. Er erschien pünktlich zur Arbeit und erledigte diese bis zu seiner Veruntreuung von CHF 4'000.- zu unserer Zufriedenheit.**

Wir wünschen Herrn Ämmler für seine Zukunft alles Gute.

Freundliche Grüsse

C. Gabathuler  
C. Gabathuler

- h1) Welcher Gesetzesartikel inkl. Absatz besagt, dass Herr Ämmler die Streichung der fett gedruckten Sätze verlangen kann? (1P)

Gesetz: \_\_\_\_\_ Artikel: \_\_\_\_\_ Absatz: \_\_\_\_\_

- h2) Was bedeutet dies für das Arbeitszeugnis von Herrn Ämmler? (2P)

.....

.....

.....

.....

**Teil 3: Volkswirtschaftslehre**

**30 Punkte**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Kand.-Nummer: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

**Übersicht**

<b>Teil 3</b>	<b>Themen</b>	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Erzielte Punkte</b>
	<b>Grundlagen</b>	<b>10 Punkte</b>	
	<b>Fälle zur Volkswirtschaftslehre</b>	<b>20 Punkte</b>	
	1. Aufgabe	9 Punkte	
	2. Aufgabe	11 Punkte	
	<b>TOTAL</b>	<b>30 Punkte</b>	

Examinator/Examinatorin .....

### Teil 3: Volkswirtschaftslehre

30 Punkte

#### Grundlagen

10 Punkte

Bei den nachstehenden Aufgaben ist jeweils nur eine Antwort richtig. Kreuzen Sie diese an. (je 1P)

- a) Welche der folgenden Aussagen erklärt den Begriff „Makroökonomie“ **nicht** richtig?
- Die grossen Zusammenhänge in der Volkswirtschaft werden untersucht.
  - Der Einfluss des Staates auf die Wirtschaft wird untersucht.
  - Die Nachfrage einzelner Haushalte nach Gütern wird untersucht.
- b) Welche Aussage über das Bruttoinlandprodukt (BIP) ist richtig?
- Das BIP erfasst die Leistungen des Staates zu Marktpreisen.
  - Das BIP erfasst alle Bruttoumsätze im Inland während eines Jahres.
  - Das BIP ist das Total der in einem Jahr im Inland erbrachten Bruttowertschöpfungen.
- c) Welche der folgenden Massnahmen zur Reduktion von externen Kosten rund um den Flughafen Zürich-Kloten ist aus ökonomischer Sicht am sinnvollsten?
- Auszeichnung besonders emissionsarmer Flugzeuge mit einem Umwelt-Label, um den Fluggästen die Wahl der Fluggesellschaft zu erleichtern.
  - Staatliche Subventionen für den Einbau von Lärmschutzfenstern und schalldichten Wintergärten bei Gebäuden in den An- und Abflugschneisen.
  - Emissionsabhängige Lande- und Startgebühren.
- d) Welche Auswirkungen hat ein steigender Landesindex der Konsumentenpreise?
- Der Aussenwert des Schweizer Frankens nimmt ab.
  - Die Kaufkraft des Schweizer Frankens nimmt ab.
  - Der Binnenwert des Schweizer Frankens nimmt zu.
- e) Die Herabsetzung einer staatlich festgesetzten Höchstmiete bewirkt ...
- eine Verschiebung der Nachfragekurve nach rechts.
  - eine Verkleinerung des Nachfrageüberschusses.
  - eine Vergrösserung des Schwarzmarktes im Mietwohnungsmarkt.
- f) Welche Aussage ist richtig?
- Wenn die Löhne gleich viel erhöht werden wie die Teuerung, haben wir keine Inflation.
  - In Zeiten von Deflation erhöhen sich die Warenlager der Unternehmungen.
  - Wenn Geldmenge und Gütermenge um die gleiche Grösse wachsen, nennt man dies Stagflation.
- g) Wo wirkt sich ein starker Schweizer Franken in der Schweizer Wirtschaft günstig aus?
- Hotellerie in der Schweiz
  - Benzinpreis in der Schweiz
  - Schweizer Uhrenindustrie

- h) Für wen wirkt sich die Inflation nachteilig aus?
- Staat
  - Schuldner
  - Arbeitnehmer
- i) Welche der folgenden Staatsaufgabenkombinationen passt **nicht** in das Konzept der freien Marktwirtschaft?
- Kulturförderung, Autobahnbau und Autobahnunterhalt
  - Äussere und innere Sicherheit, Grundschulwesen, Umweltschutz
  - Geldwesen, elementare Infrastruktur
- j) Bei welcher Aussage ist (bei flexiblen Wechselkursen) die Zahlungsbilanz ausgeglichen?
- Ertragsbilanzsaldo minus Kapitalverkehrsbilanzsaldo gleich Null.
  - Dienstleistungsbilanz minus Ertragsbilanz gleich Null.
  - Handelsbilanz minus Kapitalverkehrsbilanz gleich Null.

**Fälle zur Volkswirtschaftslehre**

**20 Punkte**

**1. Aufgabe**

**9 Punkte**

Der Bundesrat plante im vergangenen Sommer unterschiedliche Massnahmen zur Stützung der schweizerischen Wirtschaft. Unter anderem unterstützte er aktiv die Tourismusbranche durch Subventionen der von ausländischen Gästen abhängigen Hotellerie, tätigte umfangreiche Investitionen in den Bildungsbereich und beschloss andere Ausgaben im Sinne einer antizyklischen Fiskalpolitik.

- a) Manche Verbände begrüsst zwar einige der geplanten Massnahmen, wiesen aber darauf hin, dass eine antizyklische Konjunkturpolitik in der Praxis oft zu unerwünschten Resultaten führen könne. Nennen Sie stichwortartig zwei mögliche negative Auswirkungen einer antizyklischen Konjunkturpolitik. (2P)

Negative Auswirkung 1:

---

---

Negative Auswirkung 2:

---

---

- b) Liberale Kritiker der bundesrätlichen Massnahmen fordern daher eine Fokussierung auf geldpolitische Massnahmen der SNB.

- b1) Wie müsste gemäss diesen Forderungen die Geldpolitik der SNB gestaltet sein, damit das Wirtschaftswachstum unterstützt und die Preise stabil gehalten werden können? (1P)

---

---

---

- b2) Aus welchen zwei weiteren Teilen besteht das geldpolitische Konzept der SNB? Ergänzen Sie die folgende Aufstellung. (2P)

1. Inflationsprognose

---

2.

---

3.

---

- c) Ein bedeutender Teil des geplanten Investitionsprogrammes käme dem Bildungsbereich, insbesondere der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) zugute. Erklären Sie, weshalb die Technologie ein wesentlicher Faktor für das Wirtschaftswachstum darstellt. Führen Sie dazu zwei Argumente auf. (2P)

Argument 1:

.....

.....

Argument 2:

.....

.....

- d) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falsche(n) Aussage(n). (2P)

Nr.	Aussagen	richtig	falsch
1.	In einem konjunkturellen Aufschwung erhöht sich das Produktionspotential entsprechend der BIP-Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Korrektur:		
2.	Der private Konsum als Bestandteil zur Messung des BIP ist ein Spätindikator (nachhinkender Indikator).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Korrektur:		

**2. Aufgabe**

**11 Punkte**

Viele EU-Staaten leiden unter den Folgen einer hohen Staatsverschuldung und versuchen deshalb, die grossen Budgetdefizite mit verschiedenen Massnahmen abzubauen.

- a) Nennen Sie drei ausgabenseitige Gründe, die zu diesen prekären Budgetlagen geführt haben. (3P)

---

---

---

---

---

---

---

---

- b) Mit welchen volkswirtschaftlich negativen Folgen haben hoch verschuldete Länder zu rechnen? Nennen Sie zwei Folgen. (2P)

---

---

---

---

---

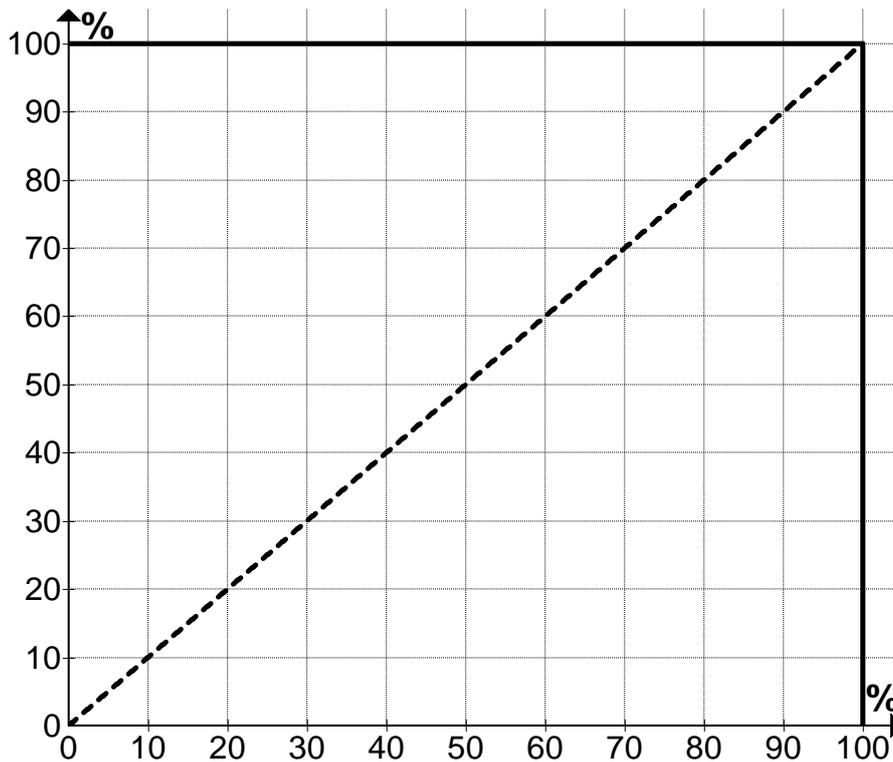
---

---

---

- c) Die folgenden Zahlen beziehen sich auf die Einkommensverteilung eines EU-Staates im Jahre 2010.

Steuerpflichtige	Anteil an allen Einkommen
Obere 5%	30%
Obere 10%	35%
Untere 50%	20%



- c1) Zeichnen Sie die drei Punkte sowie die entsprechende Lorenzkurve in das obige Diagramm ein und beschriften Sie die zwei Achsen. (3P)
- c2) Wie verändert sich der Verlauf der Lorenzkurve, wenn Budgetkürzungen im Sozialbereich durchgeführt werden. (1P)

---



---



---

- d) Welche Massnahmen – ausser Budgetkürzungen – könnten die Budgetsituation nachhaltig entschärfen? Nennen Sie zwei konkrete Beispiele und begründen Sie Ihre Antwort. (2P)

<b>Massnahme 1</b>	<b>Begründung</b>
<b>Massnahme 2</b>	<b>Begründung</b>